

# Burg wird saniert

**Start noch neuer** | Durch die 800.000 Euro-Förder-Zusage des Landes können endlich die Arbeiten an der Burg gestartet werden.

Von Ingrid Fröschl-Wendt

**LAA** | Mit der Sanierung der Laaer Burg wird es nun endlich ernst. Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung gab der Gemeinderat einstimmig grünes Licht. Das sei nun möglich, weil das Land NÖ endlich die Finanzierungszusage von 800.000 Euro gegeben habe, erklärte Bürgermeister Manfred Fass.

Nun müsse auch Laa seinen Beitrag dazu leisten und erklärte 450.000 Euro beizusteuern, 200.000 Euro in bar aus dem Verkauf der Gemeindehäuser und 250.000 als Eigenleistungen des Bauhofes und des Stadtbaumeisters Franz Winna. Somit stünden für die erste Arbeitsphase insgesamt 1,25 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Arbeitsprogramm sieht erst einmal die Basis-Sanierung vor, um die Burg für kulturelle Veranstaltungen und touristische Zwecke nutzen zu können.

In die Arbeit rund um die Burg werden gleich mehrere Vereine und Arbeitsgruppen eingebunden.

Das ist zum einen der bewährte Verein zur Förderung der Erneuerung von Laa unter Michael Lehner. Das Projekt-Team „Veste Laa“ will sich an der Sanierung der Burg mit historischen Mitteln beteiligen. Eine offene Bürgerbeteiligung ist

über die vor kurzem aktivierte Stadterneuerung möglich, die unter der Leitung von Stadthistoriker Rudolf Fürnkranz steht.

Der tatsächliche Baubeginn hängt nun von einem Bauhistoriker ab, der derzeit Mauern und Putze begutachtet und daraufhin Empfehlungen zur Restaurierung gibt.

Er ist bereits am Arbeiten und seine Expertise wird demnächst erwartet. Dann sollen sofort Ausschreibungen und Angebots-einholungen folgen.

In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt werden dann Zinnen, Mauerkronen, Dach,

Fassade und Fenster saniert, um sobald als möglich den Innenhof benutzbar zu machen, eventuell für einen Adventmarkt, wünscht sich Fass.

Wichtig ist dafür die Schaffung von Sanitäranlagen. Ein großer Wunsch ist auch, den Südwestturm, den im Volksmund genannten „Butterfassturm“ begehbar zu machen, da er einen besonders schönen Rundblick über Laa ermöglicht.

Auch der Weg rund um die Burg und die Holzbrücke über den Mühlbach gehören zum ersten Bauabschnitt, der bis 2015 abgeschlossen sein soll.



Der Südwestturm der Laaer Burg, der „Butterfassturm“ soll sobald als möglich begehbar gemacht werden.

Foto: Ingrid Fröschl-Wendt

## Umbau-Auftrag für Stadtheurigen

**LAA** | Der Gemeinderat gab grünes Licht für eine ganze Liste von Umbauarbeiten im Alten Rathaus, die mit Denkmalamt, Behörden und Pächter besprochen worden waren: von Lüftung und Entfeuchtung bis zu Reinigung und Verfestigung der Steinwände und Ziegelbögen.

Die Fertigstellung des Umbaus ist derzeit bis nach dem Zwiebelfest geplant. Damit ist die zuerst erhoffte Nutzung der Landesausstellungs-Saison nicht mehr möglich. „Der Pächter Jürgen Steindorfer möchte die Umbauarbeiten ordentlich ausgeführt haben, darum dauert es jetzt leider doch etwas länger“, bedauert Bürgermeister Fass. „Dafür wird das ein besonders schönes Lokal werden“.

Die Eröffnung ist derzeit für September geplant.

## KURZ NOTIERT

### WULZESHOFEN

**Musicalaufführung.** Die Volksschule Wulzeshofen lädt am Freitag, 14. Juni in den Pfarrsaal zur Aufführung ihres Musicals „Der Regenbogenfisch“ ein. Vorstellungsbeginn ist um 18 Uhr.

**Flohmarkt.** Die Katholische Frauenbewegung organisiert am 22. & 23. Juni einen Floh- und Mehlspeisenmarkt im Pfarrhof: Samstag: 22. Juni von 15 bis 19 Uhr; Sonntag, 23. Juni von 9 bis 16 Uhr.